



Strukturkommission Haushalt 2021 – wesentliche Ergebnisse

In der Sitzung des Kreistags am 7. Dezember 2020 wurde im Zusammenhang mit der Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021 die Einrichtung einer Strukturkommission Haushalt beschlossen. In der konstituierenden Sitzung am 1. Februar 2021 wurden das Arbeitsprogramm und die weiteren Termine festgelegt. Die Strukturkommission Haushalt hat am 1. Februar 2021, am 3. Mai 2021, am 12. Juli 2021 und am 27. September 2021 getagt, die Ansatzpunkte einer Haushaltskonsolidierung besprochen und den Einstieg in eine „Strategische Haushaltssteuerung“ befürwortet.

Wesentliche Ergebnisse der Strukturkommission Haushalt 2021:

(1) Einstieg in eine „Strategische Haushaltssteuerung“

Vorstellung im VFA am 4. Oktober 2021 – Beschluss der „Strategietabelle“ als Arbeitsgrundlage; im Frühjahr 2022 soll sich der Kreistag in einer Klausurtagung/Strategiesitzung mit dem übergeordneten Leitbild und der vorgeschlagenen Zielstruktur beschäftigen und „top down“ seine Vorstellungen und Priorisierungen einbringen. Für den Haushalt 2023 kann dies dann berücksichtigt werden. Auch in den Folgejahren soll es am Anfang des Jahres eine Strategiesitzung geben, in der eine Evaluation und die Weiterentwicklung der Strategie und damit eine Lenkung für die anstehenden Haushaltsjahre erfolgt. Bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 sollen größere Haushaltsveränderungen gegenüber dem Vorjahr auf Grundlage der „Strategietabelle“ dargestellt werden.

(2) „Kontoauszüge“

Erstellung einer fortgeschriebenen Übersicht für die Fachausschüsse, aus der die finanziellen Auswirkungen von gefassten Beschlüssen/Empfehlungsbeschlüssen ersichtlich sind.

(3) Ergänzung der Sitzungsvorlage

Durch die Ergänzung von Standardangaben in Sitzungsvorlagen soll den Mitgliedern der Ausschüsse ein prägnanter Überblick über folgende Bereiche gegeben werden: Charakterisierung der Aufgabe/Entscheidung (Pflichtaufgabe, Pflichtaufgabe nach Weisung, weisungsfreie Pflichtaufgabe, freiwillige Aufgabe – um zu sehen, wo finanzieller Handlungsspielraum gegeben ist) und weitergehende Informationen zur Finanzierung. Infos zu den Zielen / Kennzahlen („Strategie“) kommen nach der Beschlussfassung dazu und zum Klimaschutz wird es zukünftig auch eine Verzahnung geben.

(4) Einführung einer flexiblen Zielmarke für die Entwicklung der Verschuldung

(5) Analyse des Gesamthaushalts

Einnahmepositionen (u.a. Gebühren, Bußgelder, Mieten), Zuschüsse, freiwilligen Leistungen und der Bereiche Soziales, ÖPNV, Straßenbau sowie Hochbau- und Gebäudemanagement